Technical Rider & StagePlan von CrossAge

Vorwort:

Das im folgenden beschriebene LineUp stellt den Idealfall dar.
Dies sorgt aus unserer Erfahrung heraus für einen reibungslosen und stressfreies Ablauf der Veranstaltung vom Aufbau, über die Darbietung bis hin zum Abbau.

Dies alles, um den Beteiligten und vor allem den Gästen einen unvergesslich tollen Tag zu bescheren.

Sollten Anforderungen nur teilweise umgesetzt werden können, oder Alternativen nötig sein,
so ist dies mit uns abzustimmen. Gemeinsam finden wir eine Lösung mit der alle gut leben können.

Die Funktionalität des für die Veranstaltung bereitgestellten Equipments muss in vollem Umfang gewährleistet sein und der Band zur Verfügung stehen.

Ansprechpartner in allen Belangen ist:

Reiner Marber
Mail: reiner.marber@gmx.de
Mobil: +49 175-2179398

Inhalt:

1.) Stageplan

2.) Tontechnik

3.) Lichttechnik

4.) Weiter Infos

1.) <u>Stageplan:</u>

Infos zum Bühnenaufbau

- Die Aufstellung der Musiker kann in Einzelfällen und je nach Bühnengröße und Art des Events, von dem nachfolgenden Plan abweichen. Hier muss Rücksprache gehalten werden.

- Die Standard-Besetzung ist: 2x Gesang, 2x Gitarre, 1x Bass, 1x Keyboard, 1x Drums

- Die Vorderkanten der Riser/Bühnenpodeste sind mit schwarzem Molton abzudecken.

- An der Hinterseite der Bühne soll ein Backdrop aufgehängt werden (5x4m).
  Dieser wird in der Regel durch Klemmen an der Backtruss befestigt.

- Die Vorderkante der Bühne muss mit schwarzem Molton geschlossen werden.

- Die komplette Bühne muss hinten und an den Seiten mit Molton geschlossen werden.

- Für das Bandbanner (2,5m hoch, 5m breit) muss ein geeigneter Platz vorhanden ein.
  (Im Idealfall vor dem Backdop)

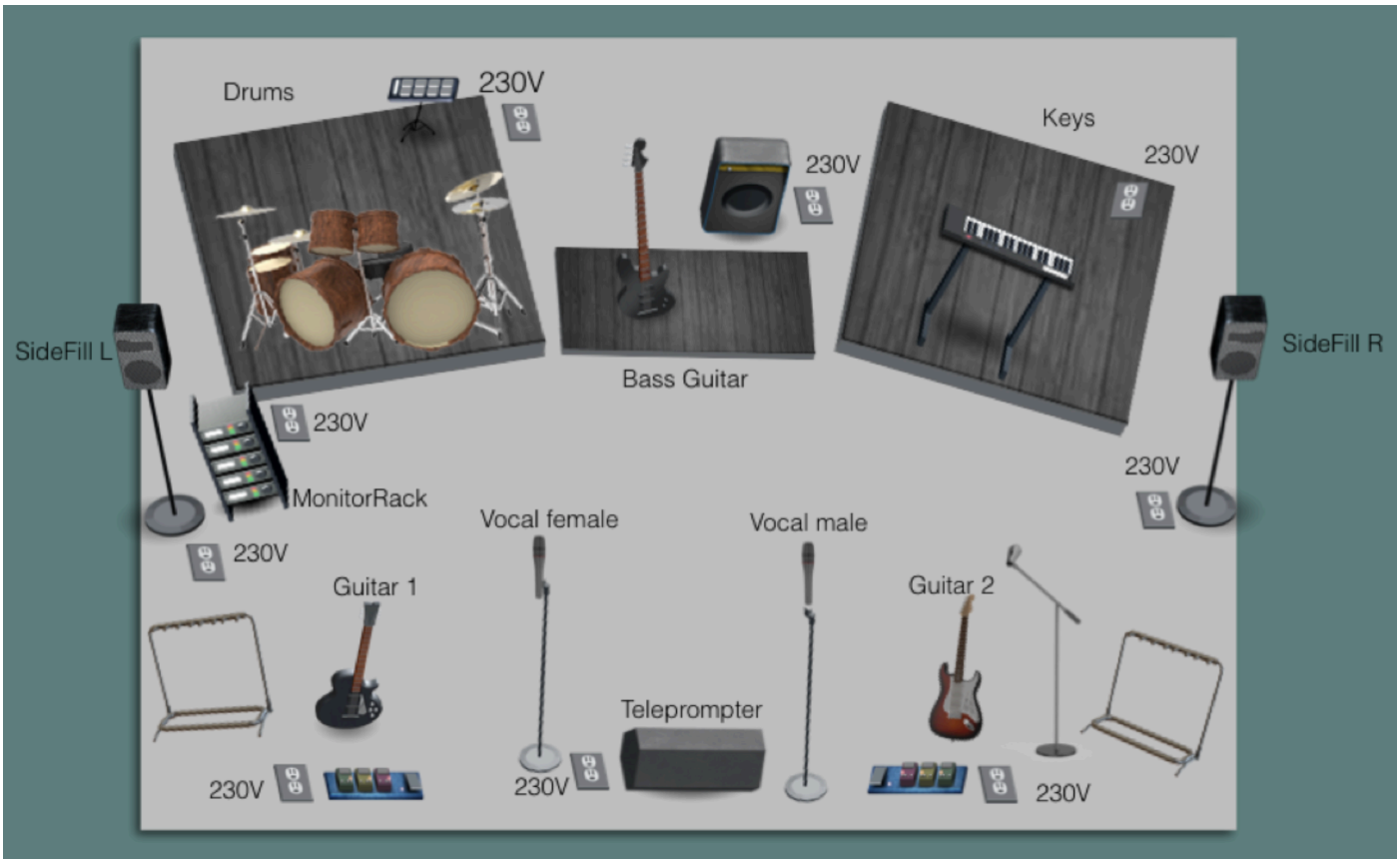
- Falls kein Backstage-Bereich vorhanden ist, sollte ein abgedeckter Bereich gestellt werden. (z.B. kleine Traverse mit schwarzem Vorhang), hinter dem sich einzelne Musiker für Showeinlagen umziehen können. Alternativ kann (falls ausreichend Platz vorhanden) auch der Bereich hinter der Backtruss verwendet werden.

- Mindestgröße der Bühne: 6m Breit, 4m Tief

- Für die von der Band mitgebrachte Backline-Technik ist ein 16A-Stromanschluss ausreichend.

Der nachfolgende Aufbau ist von Veranstalter oder der beauftragten Veranstaltungsfirma vorzubereiten und muss bei Ankunft der Band am Veranstaltungsort fertiggestellt sein. Die Riser sind aufgebaut und die im Plan eingezeichneten Stromanschlüsse sind verlegt. PA & Licht muss bei Ankunft ausgemessen und betriebsbereit sein.

Stageplan:



Die im Plan eingezeichneten Komponenten werden bis auf die **Riser** und die **230V Stromanschlüsse** komplett von CrossAge mitgebracht und gestellt.

- Die Riser sind vom Veranstalter zu stellen.
- Die eingezeichneten 230V-Stromanschlüsse sind ebenfalls vom Veranstalter zu stellen. (Jeweils eine Mehrfachsteckdose 3-fach)

2.) Tontechnik:

Um Verzögerungen im Ablauf zu vermeiden, sollten bei Ankunft der Band die Bühne, Ton- und Lichtanlage gemäß diesem Dokument, sowie der dem Veranstalter vorliegenden Bühnenanweisung errichtet und betriebsbereit sein.

Tonanlage / PA :

Wir erwarten eine der Veranstaltung professionelle und angemessene PA-Anlage, sie muss in der Lage sein, Lautstärken von 110dB unverzerrt am FOH-Platz wiederzugeben. 2x3 Wege oder besser, gerne ProAudio, d&b, EAW, TW-Audio oder vergleichbare Hersteller. Kein Selbstbau, gemischte Marken oder Clubserien.

Falls Pegelbeschränkungen vorliegen, ist darauf zu achten, dass der zu beschallende Bereich gleichmäßig abgedeckt wird (bspw. durch ein Line-Array). Ebenso ist darauf zu achten, dass bei unmittelbarer Nähe des Publikums zur Bühne entsprechende In-Fills/Near-Fills angebracht werden, um den vorderen Bereich vor der Bühne ebenfalls akustisch abzudecken.

Bitte beachten Sie als für Technik verantwortliche Person die dem Veranstalter vorliegende Bühnenanweisung durch, um Komplikationen zu vermeiden.

Monitoring, Mikrofonierung, Mischer :

CrossAge bringt ihren eigenen Tontechniker sowie ein eigenes Mischpult mit. Als FOH-Pult kommt ein Behringer X32 zum Einsatz. Das Mischpult benötigt lediglich einen Übergabepunkt mit dem Stereo-Summensignal zur PA. Eine vorherige telefonische Abstimmung über technische Details mit unserem Tontechniker ist zu empfehlen (Telefonnr. auf Anfrage).

Die komplette Mikrofonierung von den Technikern der Band übernommen.
Die Band nutzt ihr eigenes InEar-Monitoring welches auch mitgebracht wird.
Es werden keine Wedges oder der Gleichen benötigt.
Weitere Anweisungen (für FOH-Platz etc.) finden sich im letzten Abschnitt oder in der Bühnenanweisung.

3.) Lichtechnik:

Um Verzögerungen im Ablauf zu vermeiden, sollten bei Ankunft der Band die Bühne, Ton- und Lichtanlage gemäß diesem Dokument, sowie der dem Veranstalter vorliegenden Bühnenanweisung errichtet und betriebsbereit sein.

Lichtanlage

Wir erwarten eine der Veranstaltung und Bühne angemessene, professionelle Bühnenbeleuchtung zur optischen Unterstützung unserer Show. Dies beinhaltet insbesondere eine angemessene Ausleuchtung der Musiker (z.B. Stufenlinsen, auch für Drums und das Keyboard) sowie Effektlichter wie z.B. Washer, Movingheads, Spots, Blinder, ACL, etc.

4.) Weitere Infos:

Bühne

Die Location muss über eine Bühne verfügen. Ist dies nicht der Fall (bspw. Festzelt, o.Ä.), ist eine den folgenden Anforderungen entsprechende Bühne vom Veranstalter zu organisieren:

Die Errichtung der Bühne muss bis zum Beginn des Aufbaus der Veranstaltungsfirma komplett abgeschlossen sein, die gesamte Spielfläche der Bühne aus einer rechteckigen, waagrechten Ebene bestehen. Sie muss stabil gebaut sein, darf keine Unebenheiten aufweisen und muss eine Tragkraft von 700kg/m2 aufweisen. Die Bühne muss den Anforderungen der VBG 70 und DIN 4112 entsprechen, aus einem System gebaut und alle Bühnenelemente fest miteinander verbunden sein.

Die Bühnenvorderseite verkleiden Sie bitte mit einer schwarzen Abdeckung. (Bühnenmolton) Holzeigenbaukonstruktionen, Zeltbühnen auf Steinstapeln und dergleichen werden nicht akzeptiert und führen unweigerlich zum Ausfall des Konzertes. Bei Veranstaltungen im Freien (OPEN AIR) ist für eine ausreichende, wetterfeste Überdachung der Bühne sowie der Beschallungs- und Lichttechnik zu sorgen. (Lichte Höhe f. Technik: min 3m).
Die Bühnengröße sollte die Maße 6x4 Meter nicht unterschreiten. Falls diese Größe nicht realisiert werden kann ist Rücksprache zu halten. Die Vorderkante der Bühne ist bei Bedarf abzusperren (Absperrgitter min. 1m Abstand zur Bühnenvorderkante).

FOH-Platz (Mischpultposition)

Die Mischpultposition befindet sich in einem Abstand von ca. 20 bis 25 Metern von der Bühnenvorderkante. Die benötigte Fläche beträgt mindestens 3 x 3m für Ton/Licht (notfalls auch weniger, dann bitte Rücksprache halten). Es ist dafür Sorge zu tragen, dass Absperrgitter o.Ä. vorhanden sind, um den Technikplatz einzuzäunen. Bei Veranstaltungen im Freien (OPEN AIR) ist für eine ausreichende, wetterfeste Überdachung des Mischpult-Platzes zu sorgen.

Wichtiger Hinweis:

Sämtliche der Band zur Verfügung gestellten Netzstromanschlüsse sind nach IN VDE 0100-600 ausgeführt, besichtigt und erprobt.
(Vorhandene Absicherungen, Erdungen, korrekte Netzspannungen etc.)

Für Schäden an Menschen und Equipment die durch eine nicht korrekt ausgeführte Elektroinstallation entstehen, haftet der Veranstalter in vollem Umfang.